Der verkehrte Adventkalender – Die Anliegen

1. Dezember

Wurst- und Fleischwaren sind ein Luxus, welchen sich viele Caritas-Besucher aus ihrem begrenzten Budget nicht selbst erwerben können.

Erbeten: **Haltbare Wurstwaren & Fleischkonserven**

2. Dezember

Herr P. trägt ein Hörgerät, hat aber nicht die finanziellen Mittel, um sich die benötigten Batterien selbst zu kaufen. Die Pfarrcaritas besorgt ihm diese regelmäßig.

Erbeten: **Unterstützung mit Hörgerät-Batterien (€10.-)**

3. Dezember

Vor allem unsere wohnungslosen Besucher sind auf haltbare Lebensmittel angewiesen, um unabhängig von den Tageszentren und Essensausgaben zu sein.

Erbeten: **Fischkonserven (mit Tomatensoße)**

4. Dezember

Milchprodukte sind willkommene Lebensmittel, welche für viele Besucherinnen und Besucher der Caritas auf normalem Weg nicht leistbar sind.

Erbeten: **Haltbare Milch**

5. Dezember

Aufgrund der hohen Kosten ist der Kauf von Waschmittel für viele unserer Besucherinnen und Besucher besonders herausfordernd.

Erbeten: **Waschmittel**

6. Dezember

Einige unserer Klienten haben einen Anspruch auf einen Mobilpass, welcher ihnen die vergünstigte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und somit gesellschaftliche Teilhabe erlaubt.

Erbeten: **Unterstützung beim Mobilpass (€ 20,-)**

7. Dezember

Vor allem für unsere ukrainischen Klientinnen und Klienten bedeutet es ein Stück Alltag, wenn sie zwischendurch schwarzen Tee trinken können.

Erbeten: **Schwarzer Tee**

8. Dezember

Herr R. benötigt aufgrund einer Prostatakrebserkrankung Inkontinenzhosen, welche für ihn ein unerschwinglicher Luxus sind.

Erbeten: **Inkontinenzhosen/Herrenwindeln (L/XL)**

9. Dezember

Auch für die Besucherinnen und Besucher der Caritas-Sprechstunde soll es regelmäßige Dinge geben, die für uns normal sind, für sie aber einen kleinen Luxus bedeuten.

Erbeten: **Gemahlener Kaffee oder Cappuccino**

10. Dezember

Ein Stück Schokolade versüßt den Besucherinnen und Besuchern der Caritas-Sprechstunde im wahrsten Sinne des Wortes den oft schwierigen Alltag.

Erbeten: **Schokolade, Süßigkeiten**

11. Dezember

Ein Handy ist auch für unsere Besucherinnen und Besucher nicht wegzudenken. Es ermöglicht die Aufrechterhaltung der wenigen verbliebenen sozialen Kontakte.

Erbeten: **Telefonwertkarten à € 10,- (Yesss, Lyca, Hot, etc.)**

12. Dezember

Unsere ukrainischen Flüchtlinge freuen sich besonders, wenn sie ihre aus der Heimat gewohnten Gerichte kochen können.

Erbeten: **Buchweizen und Dosenmais**

13. Dezember

Zahnmedizinische Versorgung oder Zahnersatz ist für viele Besucherinnen und Besucher unerschwinglich. Mundhygiene ist daher essenziell, um Problemen vorzubeugen.

Erbeten: **Zahnbürsten, Zahnpasta**

14. Dezember

Herr P. und Herr C. sind chronisch krank. Wir unterstützen sie monatlich mit Medikamenten, die nicht von der Krankenkassa übernommen werden.

Erbeten: **Medikamentenzuschuss (€ 40,- und € 80,- pro Monat)**

15. Dezember

Für viele Menschen ist der Einkauf selbst günstiger Produkte und Eigenmarken im Supermarkt unmöglich geworden.

Erbeten: **Einkaufsgutscheine (Hofer, Billa)**

16. Dezember

Ein durch die Inflation besonders teuer gewordenes, aber zur Eigenversorgung benötigtes Lebensmittel ist Öl.

Erbeten: **Öl**

17. Dezember

Grundnahrungsmittel sind vor allem für Geflüchtete, Familien oder Alleinerziehende eine einfache, aber umso wertvollere Unterstützung.

Erbeten: **Mehl, Reis, Nudeln, Salz, Gewürze, Zucker**

18. Dezember

Warme Unterkleidung ist für viele Obdachlose lebensrettend in den kalten Wintermonaten.

Erbeten: **Warme Unterwäsche für Männer und Frauen (große Größen)**

19. Dezember

Warme Socken sind im Winter unverzichtbar.

Erbeten: **Socken (Größe 38-46)**

20. Dezember

Hygieneartikel sind teuer, aber notwendig, um den Körper zu pflegen und Erkrankungen zu verhindern.

Erbeten: **Deos, Shampoo, Duschgel, Hautcreme**

21. Dezember

Für viele unserer Besucherinnen und Besucher ist ein Hund ein wichtiger Begleiter in der Einsamkeit.

Erbeten: **Hundefutter**

22. Dezember

Aufgrund der wenig abwechslungsreichen Nahrung leiden viele unserer Besucherinnen und Besucher unter Mangelerscheinungen.

Erbeten: **Vitamine**

23. Dezember

Mehrere Notschlafstellen in Wien bieten ein warmes Bett und ein warmes Essen für € 3,- pro Nacht an. Wir besorgen Gutscheine dafür und geben diese in der Sprechstunde aus.

Erbeten: **Spende für Notschlaf-Gutscheine (€ 3, -/Nacht)**

24. Dezember

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!